

Ressort: Reisen

Bahn: Streik und Unwetter haben Halbjahreszahlen negativ beeinflusst

Berlin, 28.07.2015, 10:16 Uhr

GDN - Der monatelange Streik der Lokführergewerkschaft GDL und mehrere Unwetter haben das Ergebnis der Deutschen Bahn im ersten Halbjahr 2015 nach Angaben des Unternehmens "deutlich negativ beeinflusst". "Die Streiks haben unseren Kunden viel Geduld abverlangt, unseren Mitarbeitern jede Menge Kraft gekostet und dem Unternehmen wichtige Einnahmen", so Bahn-Chef Rüdiger Grube.

"Der wirtschaftliche Schaden in den Jahren 2014 und 2015 beziffert sich auf insgesamt rund 500 Millionen Euro, die uns in unserem Ergebnis fehlen." Der Umsatz im ersten Halbjahr habe gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,3 Prozent auf 20 Milliarden Euro gesteigert werden können, sei aber auch durch positive Währungskurseffekte beeinflusst gewesen. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT bereinigt) sei um 18,2 Prozent auf 890 Millionen Euro zurückgegangen. "Ohne die streikbedingten Effekte in Höhe von 252 Millionen Euro wären wir auch beim EBIT leicht oberhalb des Vorjahres gewesen", so Grube. "Mit dem Ergebnis des ersten Halbjahrs können wir nicht zufrieden sein", sagte Finanzvorstand Richard Lutz. "Wir sind aber zuversichtlich, dass wir mit einem von Streiks unbelasteten zweiten Halbjahr noch ein operatives Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von zwei Milliarden Euro erreichen können." Streik und Unwetter hätten auch dafür gesorgt, dass der Personenverkehr seine Angebote nicht in der geplanten Form habe fahren können. So sei die Zahl der Reisenden in den Zügen der DB im ersten Halbjahr um 1,6 Prozent auf 985 Millionen zurückgegangen. Dabei sei der Rückgang im Fernverkehr (minus 1,2 Prozent) geringer gewesen als im Nahverkehr (minus 2,8 Prozent). Wachstum habe es im ersten Halbjahr in der Logistik bei DB Schenker gegeben: So sei die Zahl der Sendungen im Landverkehr im ersten Halbjahr um 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen, bei der Luftfracht habe es ein Plus von 1,1 Prozent und bei der Kontraktlogistik sogar ein Plus von 16,6 Prozent gegeben. Einzig die Seefracht habe ein Minus von 3,5 Prozent im ersten Halbjahr vermeldet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58214/bahn-streik-und-unwetter-haben-halbjahreszahlen-negativ-beeinflusst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619